

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 154.

Freitag den 3. Juni.

1859.

Leipzig, 2. Juni. Gestern Abend reisten hier bereits die Quartiermacher der österr. Cavallerie durch; ihnen folgen demnächst einige Regimenter ungarischer Husaren, Kaiser-Dräger und Kürassiere. Wir haben bis jetzt die Beobachtung gemacht, daß von den mit österr. Militär täglich hier ankommenden acht Eßzügen nur drei zur Verpflegung von Seiten der sächsischen Behörde angewiesen sind, nämlich die früh 5 1/2, Mittags 11 und Abends 8 Uhr eintreffenden. Indes werden auch die mit den andern zwei Tageszügen (9 Uhr früh und 5 Uhr Nachmittags) ankommenden Officiere durch ein Comité bewillkommene und gastfreundlich bewirthet. Die umfassendste Aufgabe jedoch hat der Verein zu erfüllen, welcher die Truppen mit Cigarren und Tabak versorgt, weil er, außer den obengenannten fünf, auch den drei Nachzügen (um 11 1/2, 1 1/2 und 3 Uhr), welche in der Regel am stärksten besetzt sind, seine Vertheilungen zuwendet, damit jeder hier durchziehende Soldat gleichmäßig seinen Antheil erhält. Dies begründet wohl auch vollkommen den Wunsch, das Lager dieses Vereines (bei Herrn Stadtrath Felsche) nun auch für die Reiter-Regimenter mit dem nöthigen Materiale kräftigst versorgt zu sehen.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 4. Abonnements-Vorstellung.

M o n s i e u r S.

Drama in 5 Acten von A. E. Brachvogel.

Personen:

Richard	Herr Stürmer.
Marquis Henry d'Essiat de Cinq-Mars, Ober-	Herr Hoffe.
Kollmeister des Königs,	Frau Wohlthat.
Marion de l'Orme	Herr Werner.
Marquis von Worcester	
Salomon von Gauß, gen. Rondecans, In-	Herr Alex. Köhler.
genieur u. Physiker aus Deutschland,	Fräul. Paulmann.
Eugenie, Rondecans Frau,	
Manon Coquart, Witwe, ihre ältere Schwester,	Herr Huber.
Wirthin des Gasthofs „zum Hosenband“	Herr Kuhn.
Roqueirol de Brés, gen. Brachmann, Gutsbesitzer,	Herr Bachmann.
Bourgeois, Geheimschreiber Richelieu's,	
Trompeter, Capitain der catalanischen Garde	Herr Witt.
Richelieu's,	Herr Gillis.
Chevalier de Lou, Capitain der leichten Reiter,	Herr Saalbach.
Der Gouverneur,	Herr Gutschke.
Vater Thomas, Arzt und Seelsorger,	Herr Witt.
Richou, Wärter,	Herr Kreutz.
Digby, Worcester's Diener,	Fräul. Peter.
Madelaine, Marions Mädchen,	Herr Riedig.
Ein Kammerdiener Richelieu's	Herr Biedermann.
Ein catalanischer Garde	
Cavaliere des Hofes. Soldaten der catalanischen Garde.	Wärter.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Ludwig XIII. 1639. Der 5. Act spielt 1 Jahr später.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Commertheater. Heute Freitag den 3. Juni zum ersten Male: Die Natur-Grille. Posse mit Gesang in 2 Acten von A. Bitter und Morländer. Musik von Lindig. — Vorher: Die Leibrente. Schwank in 2 Acten von G. A. von Maltib. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, Montag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Mitt., Nachmittag, 3—5 Uhr.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
 C. Schütz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Optische Hülfsmittel und Kurzwaaren aller Art in guter, stets neu erhaltener Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24
 Coppen-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannern u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Auf dem Erbtheilgelände Staatsforstreviere sollen den 6. 7. 8. 9. und 10. Juni dieses Jahres jeden Tag von früh 9 Uhr an 930 Stück Kiefer von Kistern, Eichen, Ahorn u. starken Eichen, 4 Schock bergl. Stangen, 2 1/4 Kistern eichene Nusscheibe, 290 1/2 Kistern eichene, buchene, eichene, rüsterne, erlene und asph. Brennweite und 65 bergl. Klippel, und Zacken, auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, und zwar den ersten und zweiten Tag die für Stellmacher geeigneten Nussstücke und Stangen, den dritten Tag die eichenen Kiefer und Nusskistern und den vierten und fünften Tag die Brennweite-, Zacken- und Klippelkistern.

Die Verkaufung hierauf ist auf dem Schlage im sogenannten Forste in der Nähe der Sandorfer Gemeindegrenze.

Forstverwalteramt Leipzig mit Pegaue, den 30 Mai 1859.

C. Zinckel. Arenzig.

Holz = Auctionen.

In der Rittergutsverwaltung zu Oberthau bei Schleuditz sollen folgende geschälte Eichenstämme, und zwar

Dienstag den 7. Juni von früh 10 Uhr an 250 Stück Eichen-Kiefer von 10 bis 40 Fuß Länge und 10 bis 26 Zoll Durchmesser, so wie

eine Partie geschaltene Eichen: Haubtholz; sowie

Mittwoch den 8. Juni von früh 10 Uhr an circa 77 Kistern Eichen: Scheit,

= 40 = = Knüppel,

= 40 = = Stammholz,

= 30 = = schachtes Zadenholz,

= 70 Haufen = = Brennholz.

meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Der vierte Theil des Kaufpreises ist im Termine anzuzahlen.

Holzauction.

Im Untereigentum des Erbengutswis sollen

Mittwoch den 8. Juni 1859 von Vormittags 10 Uhr an

ca. 250 Stück eichene und birkenne Kiefer und einige Schichtbäume

unter den bekannt zu machenden Bedingungen und gegen die übliche Anzahlung veräußert werden.

Kaufwillige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Untereigentums zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 31. Mai 1859.

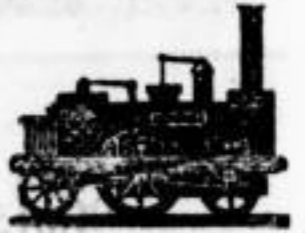
Universitäts-Rent-Amt.
 Graf.

Malerei-Oelgemälde-Auction.

Sonnabend den 4. Juni Vormittags von 9 bis Nachmittags von 2 Uhr an werden durch mich im Parterre des Hotel de Pologne eine größere Partie alter und neuer brillant gerahmter Oelgemälde, Oelfskizzen und Aquarelle versteigert. Kataloge sind in meiner Expedition, Neumarkt Nr. 12, und im Hotel de Pologne gratis zu haben. — Die Kunstgegenstände stehen Freitag den 3. Juni in benanntem Locale zur Ansicht aus. H. Engel, Proclamator.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat April 1859.



Für 61,080 Personen
Für 756,088 Centner Güter

40,901 ^{ap} 8 ^{ap} — ^{ap} $\frac{1}{2}$
84,467 ^{ap} 19 ^{ap} — ^{ap} $\frac{1}{2}$

125,368 ^{ap} 27 ^{ap} — ^{ap} $\frac{1}{2}$
370,448 ^{ap} 21 ^{ap} 9 ^{ap} $\frac{1}{2}$

Hierzu vom 1. Januar bis ultimo März 1859

Sa. 495,817 ^{ap} 18 ^{ap} 9 ^{ap} $\frac{1}{2}$

Vom 1. Januar bis ultimo April 1858

566,067 ^{ap} 28 ^{ap} 3 ^{ap} $\frac{1}{2}$

Minder-Einnahme bis ultimo April 1859 gegen 1858
vorbehaltlich späterer Feststellung.

70,250 ^{ap} 9 ^{ap} 4 ^{ap} $\frac{1}{2}$

Leipzig, den 1. Juni 1859.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Anmerkung. Die Reifeinnahme fällt dieses Jahr in den Monat Mai.



Himmlisch Heer Fundgrube

bei Gnersdorf im Annaberger Bergamtsbrevier

bedarf zu Fortstellung eines schwunghaften Grubenbetriebs und der durch den Kohlenverbrauch der Dampfmaschine erhöhten quartaligen Bedürfnisse, so wie zu Deckung des durch Aufstellung der Dampfmaschine in vergangenen Quartalen entstandenen außergewöhnlichen Aufwandes, die Erhebung

der 24. Einzahlung

von Betriebsgeldern und zwar 6400 Thlr. von 640 Fünftheil-Kuxen oder 10 Thlr. pro $\frac{1}{5}$ Kux.

Die Herren und Frauen Gewerken haben daher ihren antheiligen Beitrag, bei Vermeidung der gesetzlichen 10 % Ordnungsstrafe und der im §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens am 11. Juni 1859

portofrei zu entrichten und zwar

an den Herrn **Ferdinand Lipfert** in **Annaberg**

die Herren und Frauen Gewerken in

Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Kühnheida, Rothenhammer, Schönsfeld, Sehma, Schwarzenberg, Waldheim, Zschopau;

an die Herren **Heintz & Haussner** in **Leipzig**

die Herren und Frauen Gewerken in

Leipzig, Aschersleben, Borna, Charlottenburg, Cottbus, Dahme, Döbeln, Eilenburg, Gera, Geringswalde, Gohlis, Gotha, Greifswalde, Grimma, Halle, Großhartmannsdorf, Schönweika, Kühlstädt bei Mühlhausen, Ritzingen, Mannsfeld, Neuselza, Paris, Püchau, Ratibor, Schadowitz, Weissenfels, Zeulenroda;

an die Herren **Hch. Wm. Bassenge & Comp.** in **Dresden**

die Herren und Frauen Gewerken in

Dresden, Camenz, Cöln bei Meissen, Coselitz bei Großenhain, Ebersbach, Niederlöbnitz, Torgau,

gegen Aushändigung der vom Grubenvorstand ausgestellten Quittungen.

Annaberg, den 19. April 1859.

Der Grubenvorstand von Himmlisch Heer Fundgrube.

G. E. Mende.

Ueber die neue Preussische 5° Staats-Anleihe,

welche in Abschnitten von 1000, 500, 200, 100 und 50 Thlr. herausgegeben wird, erlaube ich mir Nachstehendes mitzutheilen.

Während der Zeit vom 6. bis 11. Juni d. J. kann auf dieselbe gezeichnet werden. Jeder Zeichnung von 50 bis zu 250 Thlr. wird vollständig entsprochen. Alle mehr als 250 Thlr. betragende Zeichnungen erfahren eine Repartition, wenn die sämtlichen Zeichnungen den Betrag der Anleihe übersteigen sollten.

Für 95 Thlr., wovon $\left. \begin{array}{l} 10\% \text{ bei der Zeichnung} \\ 30\% \text{ vom 1.—8. Juli d. J.} \\ 25\% \text{ vom 15.—22. Aug. d. J.} \\ 30\% \text{ vom 1.—8. October d. J.} \end{array} \right\} \text{ einzuzahlen sind,}$

werden 100 Thlr. Nominal mit 5% Zinsen vom 1. Juli d. J. ab und zwar auf das volle Capital gewährt.

Von der 2. Einzahlung an können zwei, selbst alle Raten gegen 4% Zinsenvergütung auf einmal eingezahlt werden. Die Auslösung al pari erfolgt von 1868 an; eine etwaige Herabsetzung des Zinsfußes findet vor Ablauf von 1870 nicht statt.

Für die Betheiligung an dieser Anleihe liegen wesentliche Vortheile vor, und kommt es bei jeder Capitalanleihe zunächst auf die Sicherheit an, so bietet die Preussische Finanzverwaltung jedenfalls eine der besten Bürgschaften dar.

Der Unterzeichnete ist bereit, Zeichnungen hierauf unter den billigsten Bedingungen von heute an bis 10. Juni d. J. entgegenzunehmen und hält sich dafür bestens empfohlen.

Frans Kind, Hôtel de Saxe.

Chemnitz-Büreschnitzer Eisenbahn.

Die Dividendscheine Nr. 1 der Actien werden von uns mit 1 Tblr. pro Stück bis mit 3. Juni eingelöst.

Becker & Comp.

Auction

wird durch Unterzeichneten den 16. Juni 1859 abgehalten.
Anfang 9 Uhr Vormittags in dem Gasthose bei Hahne mann zu Reudnitz. Es sind Meubles und Betten.
Reudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

Die auf Freitag den 3. Juni und folgende Tage angesetzte freiwillige Versteigerung bleibt bis auf weitere Anzeige ausgesetzt.
Advocat Hermann Simon.

So eben erschien und wird gratis ausgegeben:

Antiquarisches Anzeige = Heft Nr. 47.

Inhalt: Pracht- und Kupferwerke — ältere Bücher mit Holzschritten — Architektur — Kunstgeschichte — Curiosa — vermischte Schriften, insbesondere zur Theologie und Philologie.
R. F. Köhler's Antiquarium, Poststraße 1b.

Sehr billige Bücher!!

Nachstehend verzeichnete gut gehaltene Bücher liegen in der Buchhandlung von L. Fernau, Johannisg. 68 zur Ansicht und zum Verkauf zu äußerst billigen Preisen:

Held u. Corvin, Weltgeschichte; Ergänzt. Conversations-Lexicon; Herchenbahn, Gesch. Wallensteins; Gesch. v. Görzig; Geschichte Sachsens; Held, Pariser Revol.; Zimmermanns Taschenbuch d. Reisen, 11 Bände; Siebels Leben; Pontecoulant, Astronomie; Egypt, Astronomie; Wochenbände; Geologie u. Chemie; Groschenbibliothek; Gelehrte d. 16. Jahrh.; Fouqué, Mensch d. Südens u. Nordens; Wigard, Lehrb. der Stenographie; engl. Gram. v. Muray; desgl. v. Doherty; span. Gram.; Fröhlichs Reisetaschenbuch; Reise nach Rio Janeiro; Burnets Reise d. d.

Schweiz (1687); Durand, Senegal-Länder; Sand, Isidora; Geheimnisse von Leipzig; Soulié, Hohe Zeit; Keine Geheimnisse; E. Kell, Melancholie; Leuchtturm; relig. Tractate, deutsch, franz. u. engl.; 12 versch. Broschüren; Wegweiser. — Oeuvres histor. de Fréd. la Grand, 2 v.; Voltaire, Mélanges; Biographie universelle Michaud; Nouvelles de la républ. des lettres, 6 v.; Vie du duc d'Orléans; de Bailly, Mémoires sur la révol., 3 v.; Hist. universelle; Pays des prodiges; Pays basque; Language du coeur; Contes du peuple; Journal des dames; Théâtre français, 4 v.; Almanach de la bonne société; de Staël, Corinne; Mes prisons; Manon Loxaut; Diable Boiteux; Langue allemande; Solution des difficultés du français; Agréments du langage; Mélanges littéraires. — Scott, Castle Dangerous; Merchant of Venice; Robertson, Charles V., and History of America; Palmerston's foreign policy; Poems by a young lady; Wide wide world; Pilgrim's progress; Spanish drama; Le Brethon, French language; Introduction to the Latin; Walkingame's Tutor. — Script. rer. lus.; Nov. testam.

Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen erteilt F. C. Drechsler, Reichstr. 49, 4 Tr.

Englischen Unterricht

erteilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehreanstalt unter dem frühern verdienstvollen Director Schiebe.
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Tanz-Unterricht.

Dienstag den 7. Juni beginnt mein Sommer-Cursus (24 Lektionen). Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Wohnung Markt Nr. 17 (Königshaus), Treppe C, 2. Etage.
Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Königl. Sächs. 56. Landes-Lotterie.



	Erste Classe. Ziehung 4. Jult.	Zweite Classe. Ziehung 25. Jult.	Dritte Classe. Ziehung 15. August.	Vierte Classe. Ziehung 5. Septbr.
Haupt-Gewinne	10000	12000	15000	20000
der	5000	6000	8000	10000
Vorclassen.	2000	3000	4000	5000

Bei Entnahme neuer Loose bitte ich, meine Collection, welche den ersten Hauptgewinn von 150,000 Thlr. nunmehr schon zwei Mal, am 13. Mai 1859, so wie am 1. Mai 1857, erhielt, geneigtest zu berücksichtigen.
C. Louis Tacuber, Burgstraße Nr. 1.

Schwimmmanstalt.

Da die Schwimmmeister heute Vormittag eingetroffen sind, so beginnt der Unterricht bereits von Montag den 30. Mai a. e. an.
Leipzig, den 29. Mai 1859.

L. A. Neubert.

Dem geehrten reisenden Publicum empfehle ich meinen gut eingerichteten Gasthof

„Zum goldnen Hirsch“

in Dresden, Scheffelgasse Nr. 28, im Mittelpuncte der Altstadt, mit der Versicherung prompter und billiger Bedienung.
Hochachtungsvoll

J. G. Schiebold, Besitzer.

Localveränderung.

Das Lager von Juwelen, Gold- und Silberwaaren von C. F. Keyser befindet sich während des Baues

Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Meubles werden auf das Sauberste aufpolirt und reparirt.
Adressen Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 12 angenommen.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Löffchen 3 π und 6 π ,
Zahnpasta à Paquet 4 π und 7 1/2 π
ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.
C. F. Schubert, Brühl 61.

Von Gruner's arom. Benzln,

als anerkannt bestes Fleckenwasser, halten allein Lager in Flacons à 10, 5 und 2 1/2 π

Ch. Haase & Sohn, Erdmannstraße Nr. 4.
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Eine Partie ausrangirte Stöcke

empfehle zu sehr herabgesetzten Preisen (von 2 1/2 π an)
Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Sommer-Schlipse à 3 Ngr.

(nicht fassend), während der Messe Grimma'sche Straße 24,
jetzt Nicolaisstraße Nr. 2 bei C. G. Froberg.

Eine kleine Partie 3/4 breite

Kragen-Piqué's

die Elle 10 π empfiehlt
Carl Netto.

Tafelzug und Leinen-Lager von F. W. Keyser,

Petersstraße, Ecke vom Markt,
empfehlen zu äußerst billigen Preisen: Conleurte Satins, Halb-Bique zu Kinderkleidern, halbleinene rotte Sorten-tischdecken, Eßtische, Tassen, Seinerwand, Futterzeuge aller Art und vorzüglich schöne und höchst elegante Battistleinwand-Taschentücher.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Den Herren Studierenden empfiehlt mehrere Sorten Metallfedern, die sich vorzüglich zum Schnell Schreiben eignen, Federposen, Tinte u. sehr preiswürdig
F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

empfehlen seidene Herrenhüte, feinster Qualität und neuester Modiformen, vorgefertigt gegen Durchschwitzung, sortirt in allen Grössen, leichte weiche Sommerhüte in den modernsten Couleuren, sowie elegante Stadt- und Reiseumützen in diversen hellen und dunklen Stoffen.

Wollene Schlaf- u. Badedecken, Reisedecken u. Pferddecken, Frottir, Badehandtücher, Fenster, Mouleaux und Cocosdecken,

empfehlen
Philipp Betz, Markt, Rathhaus, Büchsen Nr. 34 u. 37.

Sommernützen für Herren u. Knaben
in den neuesten Façons von 8 π an bis 20 π pr. Stück wie immer bei E. Graf, früher Fr. Knieche, Reichstraße, neben Kochs Hof, neben Herrn Täubert.

Für Herren.

Die sehr beliebten französischen Sommerschuhe in lackirtem und anderm Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt
H. Rudloff, Nicolaisstraße 16.

Pariser Sommer-Hüte, Stadt- und Reise-Mützen

in Seide, Filz und Buckskin, neuester Façon, empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Eine Partie aufrangirte Bänder

empfehlen zu sehr billigen Preisen
Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Angel-Stöcke und Angeln

empfehlen in Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gummi- und Leder-Gürtel,

Kleiderhalter, gewöhnliche und große in Ringeln, Kordellen in Rohr, Gummi, Fischbein und übersponnenem guten Stahl für Damen, Rockbinden, Strumpfbänder, Armbänder, Hosenträger, Gummiband und Schnur u. s. w. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Schweizer Taschentücher

pr. Stück 10 π , in sehr schönen Mustern und echt in Farbe empfiehlt
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Filet-Gardinen, Decken verschiedener Größe u. m. dgl. Sachen werden billig verkauft Markt, Bude vor Stieglitzs Hof.

Vorzügliche Capital-Anlage

durch Ankauf eines noblen neuen Echaufes mit Einfahrt, passend zu irgend einem Geschäft, in den äußern Vorstädten von Leipzig gelegen, welches sich 7 1/2 % verzinst, ist für 7 bis 7 1/2 Tausend Thaler zu verkaufen und können 3-5 Tausend Thaler darauf stehen bleiben.
Näheres durch M. N. # 1 poste restante Leipzig.

Leipzig'sche Papierfabrik zu Rotten.

5 Interimscheine obiger Fabrik à 20 Thlr. sind à 8 Thlr. zu verkaufen Rrenstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Die brillantesten Spiegel.

Die billigsten Spiegel und größte Auswahl in allen Gattungen in der Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne.

Verkauf. 1 schöner gr. Spiegel (ein Glas), 1 Mahag. Secretair, fast neu, dgl. Chiffonniere, dgl. Sopha, 1 Mahagoni-Stuhlflügel (Wohn), 1 altes Kollbureau, 1 Bettstelle, 1 Matrasse, 1 eiserne Bettstelle, 1 runder Tisch und dergl. Brühl 71, Hof rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Küchenschrank, eine Comptoirtafel und ein Handwagen mit Leitern. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7 in der Restauration.

Zu verkaufen. Da ich meine Wirthschaft zu Johannis aufgeben, so verkaufe ich meine ganze Wirthschaft, 2 große Saalspiegel, 2 Kronleuchter, Hänge- und Wandlampen, 2 Sopha, 1 großer Schrank und dergleichen mehr Reudnitzer Straße Nr. 12.

Billig zu verkaufen ist Veränderung halber ein Divan und eine Kinderbettstelle Weststr. Nr. 68, Hintergebäude 1 Tr.

Meubles Verkauf.

2 gr. massive Mahag. Secretaire, 1 dergl. Servante, 2 dergl. Chiffonniere, Ausziehtisch, gr. Speisetisch mit Einlagen, Tische, — 1 gr. Rococo-Russbaumschrank (neu pol.) 2 Cylinder-Bureau, 1 bequemer Herrenschreibtisch, 2 Pultcommoden, 1 Damenschreibtisch, 1 Eschrank, 1 Kleiderschrank, 2 ff. Mah. Sophabänke, 5 Ellen lang, in ff. Tabagien passend, 1 gr. eiserne Geldcasse (diebstahlsicher mit 20 Riegeln), 1 Doppelpult, 2 Gewölbtafeln und dergl. mehr Böttchergäßchen Nr. 3.

Ein gr. sehr eleganter doppelter Kleiderschrank sofort zum Verkauf Lehmanns Garten, 4. Haus parterre rechts.

Zwei Säulentische, Tisch- u. Nussbaum, sind zu verkaufen beim Tischlermeister Albrecht, Vordergebäude von Reichels Garten.

Einige Meubles und gute Federbetten sind zu verkaufen Brühl Nr. 70 parterre.

2 Gebett Ausstattungsbetten
u. 1 gewöhnl. Bett wird verkauft Sporergäßchen Nr. 3, 2 Tr.

Ueberzählige Federbetten,
2 Gebett rothgestreifte und einzelne Federbetten sollen zusammen oder einzeln verkauft werden blaue Straße Nr. 14, 3. Etage links.

Zu verkaufen ist ein vierfüßiger Hand-Leiterwagen mit eisernen Räder und ein gebräuchter Schubkarren Antonstr. Nr. 5 bei S. Bormann.

Verkauf: mehrere Kinderwagen, gebrauchte.
Albert Geblicke, Moritzstraße Nr. 3.

Federbetten!

Umzugshalber sind mehrere Gebett schöne Federbetten zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Tr.

Posten und Bretter

aller Dimensionen bin ich beauftragt zu ungewöhnlich billigen Preisen in großen und kleinen Posten jetzt zu liefern und bitte um geneigte Aufträge.
S. S. Grieshammer, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Levkoypflanzen
in 43 der schönsten Farben, darunter 14 Sorten großblüthigen à Schock 3 π , Pflonien, Astern à Schock 2 1/2 π bei
J. C. Köhfeld, Kaufhalle Nr. 9.

Von großem edigem Niederländischer Sommerklee sind Markttag schöne gesunde Pflanzen zu haben bei dem Samen-
händler Hrn. **Sohn** auf dem Markt vis à vis den
Radlerbuden.

4 & feinsten grünen Java-Kaffee für 1 & 2 π empfiehlt
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Dampf-Kaffees

fein und kräftig von Geschmack à 8 10, 11, 12 $\frac{1}{2}$, 14 u. 16 π
empfehlen täglich frisch gebrannt
Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 4.

f. Provencer Oel

in schöner wohlgeschmeckender Qualität à 8 10 π empfiehlt
Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 4.

Ef. Himbeersyrup

à 8 9 $\frac{1}{2}$ π , Flasche 22 $\frac{1}{2}$ π empfiehlt
Hermann Cunitz, Markt Nr. 13.

Bier-Verkauf.

Alle Montage und Freitage von 5 Uhr an Jungbier
à Kanne 8 π , so wie abgestoßenes und feines Erlanger à Kanne
12 π . Antonstraße Nr. 3.

Bier-Verkauf.

Alle Montage und Freitage von 5 Uhr an Jungbier à Kanne
8 π , so wie abgestoßenes 9 π empfiehlt **Assmus**, Johannstg. 28.

Pflaumen

10, 15 und 20 Pfg. pr. Pfund,
Birnen 15, 18 und 20 Pfg. pr. Pfund,
Äpfel (mit Schale) 20 Pfg. pr. Pfund,
gemischtes Obst 15 Pfg. pr. Pfund
bei **Rosenkranz**, Stand Markt, Nr. 6 vis à vis.

Wirklcher Ausverkauf von Butter

findet wegen der großen Hitze (Salz so wie auch
Schmelzbutte) auf dem Markte statt, sogar unter
dem Einkaufspreis, in der Pöhlingsreihe.
Der Verkauf ist aber nur des Vormittags.

30 bis 40 Kannen Tafelbutter

können von einem Rittergut wöchentlich in 3, nach Umständen
auch in täglichen Lieferungen abgelassen werden.
Näheres Universitätsstraße bei Herrn **Johann Schmidt**,
Hausmann im silbernen Bär.

Neue Matjes-Säringe

ausgezeichnete Qualität, besonders schockweis sehr billig bei
Theodor Schwennicke.

Wessergurken, sehr schön, sind in Fässchen und einzeln
billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 19 parterre.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit an, daß ich von
heute an alle Tage frischgekochten Schinken, Gothaer Gewelat,
Zungen, Blut- und Leberwurst billigt verkaufe.
Wilhelmine Sennig, Auerbachs Hof.

Ein Bauplatz

wird in guter Lage von einem Selbstkäufer für 3—4000 π ge-
sucht.Adr. unter A. F. sind abzugeben in Schucan's Conditorei.

2300—2500 π werden gegen vorzügliche erste Hypothek auf
ein neuverbautes Hausgrundstück gesucht. Gefällige Offerten unter
A. G. bei Herrn Restaurateur **Wahlhorn** neben der Post.

3000 π werden gegen vorzügliche Hypothek zu erborgen gesucht
durch **Dr. C. Stephan**.

400 Thlr. werden auf erste, durchaus sichere Hypothek auf
ein Haus- und Gartengrundstück, welches erstere in der inländ.
Brandcasse mit 1225 π versichert ist, sofort gesucht.
Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 12 im (Hofe rechts)
Briefcomptoir.

300 Thaler

werden sofort von einem hiesigen achtbaren Bürger und Kauf-
mann zur Verwendung seines Geschäfts gegen sehr vollkommene
Sicherheit und vorzügliche Verzinsung auf kurze Zeit zu erborgen
gesucht. Gefällige Offerten beselbe man in der Expedition dieses
Blattes unter H. H. II 500 niederzulegen.

800—1000 π werden zur ersten Hypothek auf ein nahe
Landgut gesucht. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 3, 2 Tr. rechts.

2000 π sind sofort gegen Wändehypothek auszuliehen durch
Adv. Endw. Wehler.

700 π sind gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen durch
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Zum gründl. Unterricht im kaufm. Rechnen, Correspondenz,
einf. u. dopp. Buchhaltung werden von einem prägt. Buchhalter
unter billigen Bedingungen noch einige Schüler gesucht. Näheres
Centralstr. 12 part., Mittags von 12 bis 2, Abends von 7 bis 10.

Wegen plötzlich erfolgten Ablebens seines ersten Copisten sucht
an dessen Stelle anderweit einen durchaus tüchtigen, ge-
übten und ganz zuverlässigen Copisten zum sofortigen
Antritt
Dr. Deink.

Ein Regen- und Sonnenschirmmacher

wird gesucht in der Schirmfabrik von
C. S. Döring am Markt Nr. 3.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein mit guten Zeug-
nissen versehener Kellner in Kupfers Garten.

Gesucht wird sofort ein gewandter, mit guten Zeugnissen ver-
sehener Kellnerbursche Ritterstraße Nr. 41.

Zur alleinigen Führung einer kleinen Wirthschaft und zur Pflege
und Beaussichtigung eines Knaben wird eine beschriebene Person,
am besten alleinstehende Witwe, in gesetzten Jahren gesucht.

Reflectirende wollen ihre Adressen unter P. 9. nebst Angabe ihrer
Empfehlungen in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen im Alter von 14 bis 15 Jahren kann ein Unter-
kommen finden und unter annehmbaren Bedingungen Nähen,
Wäsche flicken und andere weibliche Arbeiten unentgeltlich lernen
Tauscher Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Eine gewandte Bier-Ramsell wird sofort gesucht Klostergasse
Nr. 7 in der Restauration.

Eingetretener Krankheit halber des vorigen Mädchens wird zum
sofortigen Antritt ein Mädchen von mittleren Jahren für Küche
und häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen im Gewölbe Katharinen-
straße Nr. 2.

Verhältnisse halber wird sofort ein Mädchen gesucht für ein Kind
bei **Albrecht**, Tischlerstr., Vordergebäude von Reichels Garten.

Gesucht wird nächstens ein Mädchen, welches etwas kochen
kann und im Häuslichen bewandert ist. Mit guten Empfehlungen
zu sehen Reichstraße Nr. 17—18, Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und Hausar-
beit Reudniger Straße Nr. 15 parterre.

Eine ganz gut empfohlene Köchin findet zum 1. Juli Dienst
bei **Theodor Schwennicke**.

Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, welcher fünf Jahre, incl.
Lehrzeit, in einer bedeutenden Cigarrenfabrik thätig war, sucht,
gestützt auf die besten Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprü-
chen eine Stelle in einem Comptoir oder Lager.

Gütige Offerten bittet man unter der Chiffre D. W. G. II 72
poste restante Leipzig gef. niederzulegen.

Das concess. Personal-Vermittlungs-Geschäft
von **Julius Knöfel**, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage,
überweist kostenfrei auszuwählendes, vorzüglich gut em-
pfohlenes Personal beiderlei Geschlechts für alle Branchen,
das Condition sucht. **Conditionensuchende**, jedoch nur
anständige u. gut empfohlene Leute finden durch dessen ge-
wissenhafte Vermittlung nur solides u. dauerndes Engage-
ment unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Ein geschickter militärfreier Diener sucht Stelle
als solcher oder Markthelfer, war 9 Jahre bei einer Herrschaft.
Näheres Markt 17, Treppe C, 3 Treppen.

Vorzüglich gut empfohlenes Markthelfer
kostenfrei nach **Julius Knöfel**, Reichstr. Nr. 9, 2. Et.

Ein kräftiger Mann sucht Arbeit als Handarbeiter in einer
Fabrik oder so wo. Ansuchen bittet man niederzulegen in der Ex-
pedition dieses Blattes unter R. M.

Ein Bursche, nicht von hier, sechzehn Jahre alt, welcher noch
in Arbeit ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Juni oder
zum 1. Juli eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche in's
Wochen- oder Jahrlohn. Zu melden in der Pianoforte-Fabrik
bairischer Platz Nr. 10.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit Wirth-
schafterin auf einem Rittergute war und zuletzt als Laden-
mädchen in einem Wägerei-Geschäft fungierte, wünscht bis zum
1. Juli ein herabgesetztes Unterkommen.

Bitte Adressen bittet man gefälligst in der Expedition dieses
Blattes unter L. V. abzugeben.

Gesuch.

Ein junges, sehr anständiges Mädchen, welches längere Zeit als Verkäuferin conditionirte, sucht so bald als möglich eine Stelle in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch, da sie in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, eine andere Stelle. Die besten Zeugnisse: stehen ihr zur Seite. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Engelbrecht, Grimm. Straße Nr. 36, Selliers Hof.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 15. Juni oder später für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein reinliches Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, wünscht bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 46 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein solides Mädchen vom Lande, das mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist und auch das Schneidern erlernt hat, sucht zum 15. Juni einen Dienst bei einer achtbaren Herrschaft. Das Nähere Zeiliger Straße Nr. 16 bei August Heinecke.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht den 15. Juni oder 1. Juli einen anständigen Dienst.

Zu erfragen Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, im Nähen und Platten erfahren, sucht zum 1. Juli oder sogleich einen Dienst als Jungemagd oder in einer kinderlosen Familie für Alles.

Näheres Ritterstraße Nr. 38, 1 Treppe links.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in der Küche wohl- erfahren und im Nähen, Zeichnen und Platten geübt, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli bei anständiger Herrschaft Dienst. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst bemühen Müngg. Nr. 2 part.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli Verhältnisse halber ein Dienst. Selbige ist in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, in weiblichen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 15. Juli einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein gefittetes junges Mädchen, welches im Puzmachen und auch im Weißnähen geübt ist, sucht in Familien gegen billiges Honorar Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße 17, 2 Tr.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welches gut empfohlen wird, sucht zum 15. dieses Monats oder später einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit war, sucht zum 1. Juli oder August Dienst. Zu erfragen Ritterstraße 7 im Hofe rechts 1 Tr. bei W. Winter.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften gedient, sucht zum 1. Juli oder ersten August eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Schuhmacher- gäßchen am Stand Nr. 6.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht veränderungs halber zum 15. Juni Dienst bei anständigen Leuten, am liebsten wo ihr die Hausfrau zur Seite steht. Zu erfragen Naundörfschen Nr. 10 parterre.

Restauration.

oder Parterrelocal: Gesuch, mit Angabe des Preises, Unterhändler finden keine Berücksichtigung, zu Johannis oder Michaelis. Adr. unter A. 59. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer aus 3 Personen bestehenden, pünctlich zahlenden Familie ein kleines Logis, 1 Juli beziehbar, im Preise von 30 bis 50 fl . Adressen beliebe man abzugeben Reichs- straße Nr. 3 im Kleidergewölbe bei Herrn Lurski. Es kann auch Afermiethen sein.

Gesucht wird im Laufe d. M. eine Stube nebst heller Kammer, meublirt, ohne Bett, 1 à 2 Tr., Sonnenseite, meßfrei, in der 1. Vorstadt, à 40—45 fl jährl., von einem ruhigen älteren Herrn von der Handlung, gegen pünctl. $\frac{1}{4}$ jährl. Pränumerandos Zahlung. Adr. mit J. L. G. bez. nimmt die Exp. d. Bl. an.

Eine Sommerwohnung mit Gartennutzung wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Brühl Nr. 52 im Hofe links 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis im Preis von 60—70 fl . Gefällige Adressen sind niederzulegen bei Herrn J. S. Böhme, Mühlgasse Nr. 1.

Wirthschaft: Verpachtung.

Eine im Innern der Stadt gelegene und seit vielen Jahren in gutem Ruf stehende Restauration ist der jetzige Besitzer gesonnen, an einen jungen Mann, welcher eine Wirthschaft in guter Ordnung zu führen versteht, baldigst zu verpachten. Näheres Thomaskirchhof Nr. 4.

Verpachtung

eines herrschaftlich eingerichteten Gartens, ca. $1\frac{1}{2}$ Acker Land, mit großem Wohn- und Schwätschhaus, so wie Treib- und Ananas- Haus, 70 Mistbeefenster nebst vollem Inventarium, von Monat Juli a. c. zu übernehmen. Reflectirende erfahren das Nähere in der Kamm-Garn-Spinnerei in Eutrichsch.

Zu vermietzen ist noch ein völlig eingerichteter Garten in der neuen Straße Nr. 5.

Vermietzung.

Zu vermietzen ist von Johannis d. J. an ein sehr freundliches und geräumiges Logis, welches allen neuern Erfordernissen von Bequemlichkeiten entspricht, für 190 fl , so wie ein kleines Logis für 75 fl alljährlichen Miethzins, beide in den vordern Gebäuden der Vereinsbierbrauerei hier. Zu erfragen bei der Verwaltung daselbst.

Zu vermietzen

und zu Johannis beziehbar sind zwei sehr freundliche, in angenehmer Lage der Vorstadt gelegene Familienlogis, das eine im Preis von 90 fl , das andere für 50 fl jährlichen Miethzins und werden diesfallige Anfragen unter A. B. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen erbeten.

Eine zweite Etage

am Königsplatz im Preise von 230 Thlr. ist von nächste Michaelis ab anderweit zu vermietzen durch

Adv. Ludw. Müller.

Ein im erhöhten Parterre gelegenes freundliches Logis ist Weg- zugs halber zu Johannis zu beziehen und zwischen 2 bis 4 Uhr zu erfragen Pachtgasse Nr. 7 parterre.

Zu vermietzen ist von Joh. ab eine 1. Etage in der Nähe des Sommertheaters und von Mich. ab eine 3. Et. 300 fl an der Promenade durch das Local-Comptoir Hainstr. 21, 2 Et.

Zu vermietzen ist vom 1. Juli an ein Local im Souterrain von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Vorfaal. Näheres Erd- mannsstraße Nr. 15, Hof 2 Treppen.

Für ein Paar pünctlich zahlende Leute ohne Kinder ist ein kleines Logis zu vermietzen Blockenstraße Nr. 5.

Zu vermietzen ist zu Johannis ein Logis, 3 Stuben, eine Kammer vorn heraus, Küche, Keller, Holz- und Bodenkammer. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Zu vermietzen ist ein freundliches Stübchen Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen.

Mehrere elegante meublirte Zimmer, darunter ein 4fenstriger Salon, sind sofort zu vermietzen. Näheres Reichsstraße (Amtmanns Hof) 3. Etage.

In der Reichsstraße Nr. 24 sind mehrere Stuben nebst Schlafstuben und Hausschlüssel zu vermietzen und sofort zu be- ziehen; 3te Etage zu erfragen.

Zu vermietzen

ist ein Zimmer nebst Schlafcabinet mit Aussicht nach der Prome- nade Theatergasse Nr. 5 parterre.

Zu vermietzen

ist ein gutes meublirtes Zimmer mit Bett und Hausschlüssel Lauchaer Straße Nr. 18b. parterre.

Eine Stube meublirt, mit sehr freundlicher Aussicht, ist zu ver- mietzen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

In der schönsten Lage der Stadt, 1ste Etage, sind 3 Stuben an einen Herrn meublirt für den festen Preis von 200 fl , auf Wunsch unmeublirt und dann billiger zu vermietzen. Näheres bei Herrn Herm. Schlemmer im Naucianum.

Zu vermietzen ist ein kleines Zimmer mit Bett an einen jungen Mann von der Handlung Fleischergasse Nr. 1, 3 Treppen hoch in freundlicher Lage. Näheres 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermietzen ist eine ausmeublirte Stube, daselbst ist auch eine Schlafstelle offen, Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe rechts.

Zu vermietzen ist zum 1. Juli eine freundliche meublirte Stube, meßfrei und sep. Eingang, bei Ed. Böhr, Querstraße 2.

Ein schönes Erkerlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehö, ist sofort zu vermietzen Reudnitz, Gemeindeg. 286.

Ein Garçon-Logis,

Stube und Schlafzimmer mit freundlicher Aussicht, gut meubliert, ist sofort oder Johannis an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten
Eisenbahnstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublierte Stube mit hellem Schlafzimmer Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Tr. rechts.

Garçon-Logis. Es ist sofort eine freundliche, gut meublierte Stube mit Hausschlüssel zu vermieten Neukirchhof 10, 3. Etage.

Poststraße Nr. 13, 3 Treppen ist eine meublierte Stube für Herren zu vermieten.

Zu vermieten, gleich oder später zu beziehen ist eine freundliche, schön meublierte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2tes Haus 3te Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine gut meubl. Stube mit Schlafkammer in der 2. Etage Ritterplatz Nr. 18.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Brühl Nr. 25 im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle zum 15. Juni für ein solches Frauenzimmer, das in oder außer dem Hause ihre Beschäftigung hat. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 1 parterre, dem Rathsbauhof vis à vis.

Marionetten-Theater und Theatrum mundi

der Familie **Bonneschy** in Plagwitz in den Localitäten des Herrn **Düngefeld**. Heute Freitag den 3. Juni Vorstellung.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Das Nähere besagen die Tageszettel.

Restauration zum Forsthaus Kubthurm.

Heute Freitag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.
Näheres die Programme.

Große Funkenburg.

Heute Freitag Concert.

Näheres durch die Programme.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonnabend

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Große Funkenburg.

Heute Abend ladet zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen ergebenst ein **J. F. Selbig.**
Auch ist die Kegelbahn für einen Abend frei. **D. D.**

Drei Mohren.

Heute Schinken mit Klößen und feine Biere; es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu freundlichst einladet **W. Sahn.**

*** Gosenthal. ***

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **C. Bartmann.**

Oberschenke in Gutrißsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Julius Jäger.**

Die Restauration Forsthaus zum Kubthurm

empfehlen

Bockbier	à Seidel	3 Ngr.	— Pf.,
Bayerisches Bier	à =	2 =	=
Lagerbier	à =	1 =	3 =
Gose	à Flasche	3 =	=

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

C. D. Schatz.



Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Heute Freitag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. G. Penze** in Reichels Garten.

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Herrn. Bothe, Hospitalstraße 11.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Restauration von Wilhelm Kögel,

Brühl Nr. 48, Ritterstraße gegenüber, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen und Klöße.
NB. Mache ich auf mein so schönes Lagerbier aufmerksam.

Speckkuchen empfiehlt heute von 9 Uhr an

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Gleichzeitig mache auf mein ff. bayerisches Bier à Töpfchen 15 Pf., fortwährend auf Eis lagernd, aufmerksam. **D. O.**

Heute früh **Speckkuchen.** Geraer Bier extrafein. **Carl Wemert, Universitätsstr. 19.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an **Speckkuchen** bei **J. G. Zill im Tunnel.**

Zur grünen Tische in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speis- und Trankbestellungen, alle Tage frisch gekochten Schinken, wozu höflich einladet
Ch. Wolf.

Deute früh 8 Uhr Speisestuben bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurde am 1. d. M. Nachmittags auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig bis zum Markte eine weiße Tasche, enthaltend 1 Geldtäschchen, 1 Taschentuch, 1 Weisfächer, 2 silb. Fingerhüte ic. Gegen Belohn. abzugeben Neulirchhof 12, 2 Tr. 1.

Eine länglich geformte kl. goldene Broche mit rothem Stein ist vom Marienplatz bis Ende der Schützenstraße verloren worden; der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Lohschmidt, Schützenstraße, abzugeben.

Liegen gelassen wurde am Sonntag Abend in Höpfer's Bude auf dem Fleischerplatze ein braunseidener Regenschirm. Der ehrliche Finder wird gebeten, den Schirm Inselstraße Nr. 11 bei Mad. Schulzig gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Entflohen ist am 2. Juni früh ein Canarienvogel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Neulirchhof Nr. 8b, 2. Et.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Serberstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Gefunden wurde in Kupfers Garten ein goldener Ring und kann daselbst in Empfang genommen werden.

Am 31. passato fällig gewesene **Accepte Marcus Wechsler & Co. in Jass** bitte ich Sie mir zu präsentiren.
Saul Finkelstein.

Frage.
Wie kommt es, daß der Tischlehrer Richard Schild, bei Herrn Engelhardt in der Lehre, welcher beim Bauen von des Letzteren Dache stützte, noch nicht unter der Rubrik „Lageschronik“ gestanden hat?

Wenn man's so hört möcht's leidlich klingen, steht aber doch immer schief darum, denn es fehlt das Christenthum und leider auch — das Ingenium.

Ne craignez-vous pas de correspondre avec des autres, que vous ne croyez pas?
P. M. C.

Scat-Club grosser Kuchengarten.

Verkauf-Versammlung Sonntag den 4. Juni Abends 8 Uhr.

Herzlicher Dank.

Bei unserer Abreise von Leipzig können wir nicht unterlassen, dem hochverehrten Publikum für den zahlreichen Besuch und das Wohlwollen, welches uns bei unseren Vorstellungen zu Theil wurde, unsern besten Dank abzustatten und die höfliche Bitte auszusprechen, uns diese so vielfach bewiesene Gunst bis zur einflügeligen Wiederkehr gütigst zu bewahren.

F. Rappo & Prof. H. Cottrely.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr nahm Gott unser jüngst gebornes Knäbchen wieder zu sich.
Leipzig, den 2. Juni 1859.
Adv. Theodor Wirus und Frau.

Kaufmännischer Verein.

Samstag den 5. Juni

Lustfahrt nach Grimma.

Zusammenkunft am Nr Post früh 5 Uhr pünktlich. Listen zur Unterzeichnung liegen bis zum 3. Abends bei Herrn Rößiger in der Leinwandhalle und auf der Wetmarischen Bank aus.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirschen mit Schweinefleisch, v. 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Wappler.

Angemeldete Fremde.

- Ihre königl. Hoheit die Herzogin Helene v. Württemberg n. Tochter u. Dienerschaft a. Karlsruhe, hohe Straße 28a.
- Abrecht, Kfm. a. Braunschweig, gold. Hahn.
- Arnold, Ingen. a. Breslau, Stadt Rom.
- Bliff, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, Stadt Rom.
- Adermann, Buchdr. a. Salzburg, Stadt Dresden.
- Abegg, Admiralitäts- und Commerzien-Rath a. Berlin, und
- Alex, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
- Alberti, Schulrath a. Stettin, S. de Pologne.
- Buchten, Compot a. Greifswalde, blaues Kopf.
- Blochberger, Apothek. a. Stollberg, und
- Braun, Kfm. a. Wolfenbüttel, Palmbaum.
- Bregkitter, Holzgeräth. a. Ahrenweiler, S. de Russie.
- Brir, Dr. n. Fr. a. Wien, Stadt Rom.
- v. Berchwig, Park a. Herrenhut, und
- v. Berchwig, Ritterguth a. Alt-Wörth, S. de Prusse.
- Brähmig, Seminarlehr. a. Droßsig, gold. Sieb.
- Bäcken, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
- Barschall, Kfm. n. L. a. St. Gallen, St. Dresd.
- v. Grotzkow, Frau a. Warschau, S. de Russie.
- v. Grotzkow, Rittmstr. n. Fam. a. Grimma, Stadt Dresden.
- Gosmann, Kammerverwalter a. Weimar, Palm.
- Gilman, Lithogr. a. Götting, Palmbaum.
- Daudinot, Propriet. a. Cuba, S. de Pologne.
- Degenholz, Commerzien-Rath a. Gilenburg, und
- Döwone, Wittenguthbes. a. Bayersdorf, St. Dresd.
- Eiterling, Dr. General-Inspect. n. Fam. a. Frankfurt a. M., Leber Hotel garni.
- Freibel, Kfm. a. Sommerfeld, Leber S. garni.
- Franz, Kfm. a. Götting, Palmbaum.
- Fied, Fr. a. Christiania, Hotel de Pologne.
- Felsch, Gräfin n. Fam. u. Dienersch. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
- Fudiker, Kfm. a. Schwerin, S. de Prusse.
- Franz, Musikdir. a. Halle, Stadt Dresden.
- Gaßlein, Organist a. Magdeburg, gr. Fisch. S. 23.
- v. Gutschmidt, Baron, Adv. n. Fam. a. Zwickau, Stadt Rom.
- Gonast, Schauspielerin a. Wittenberg, S. de Prusse.
- Griehard, Rent. a. Hannover, Hot. de Baviere.
- Grellmann, Factor a. Dessau, St. Breslau.
- Hageritz, Staatsrathin a. Christiania, Palm.
- v. Hülshausen, Rent. n. Fam. u. Dienersch. a. Bromberg, und
- Herrmann, Organist a. Annaberg, Palmbaum.
- Heis, Inspector a. Dresden, Stadt Wien.
- Haas, Kfm. a. Wiesbaden, Hotel de Prusse.
- Haarhaus, Kfm. a. Potsdam, Hot. de Baviere.
- Hut, Ritterguthbes. n. Fr. a. Lormau, St. Dresd.
- Hagemann, Leinwandh. a. Weimar, St. Wien.
- Klaus, Kapellmstr. a. Hallenstedt, und
- Köh, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
- Kraus, Gelehrter a. Hamburg, und
- Kraus, Buchdr. u. Leinwandh. a. Cassel, Hotel de Pologne.
- Kuhlmann, Kfm. n. Fr. a. Bremen, und
- Kuhn, Kfm. a. London, Stadt Rom.
- Kieledusch, Gutsbes. a. Buczow, und
- Kühn, Kfm. a. Osterberg, schwarzes Kreuz.
- Kreischmann, Kfm. a. Merchau, gold. Hahn.
- Klöckner, Fr. a. Charlott., Stadt Rom.
- Kaufmann, Künstler n. Fr. a. Dresden, St. Dresd.
- zur Lippe, Stänk n. Dienersch. a. Löwenberg, Stadt London.
- Lenn, Spinnmstr. a. Log, schwarzes Kreuz.
- Leonhardt, Obrist a. Hannover, Hot. de Prusse.
- Lebe, Hofhändler, a. Petersburg, St. Nürnberg.
- Mannheimer, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Roßow, Prof. phil. a. Christiania.
- Montag, Musikdir. a. Weimar, und
- v. Ritze, Kammerfänger n. Gemahlin a. Weimar, Hotel de Pologne.
- Milchkin, Kfm. a. Jemitz, goldner Hahn.
- Mauernberg, Musikdir. a. Halle, Palmbaum.
- Reilshow, Leinwandh. a. Weimar, St. Wien.
- v. Poser, Leutn., Rgtbes. a. Poln. Wartenberg, u.
- Pietrowski, Insp. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Pfelle, Musikdir. a. Weimar, Hotel de Pologne.
- Pittkowsky, Frau, a. Warschau, S. de Prusse.
- Ritter, Musikdir. a. Magdeburg, gr. Fleischberg, 23.
- Riemer, Kfm. n. Fr. a. Danzig, S. de Prusse.
- Renner, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Frankfurt.
- v. Reuter, Rent. n. Fr. a. Potsdam, Stadt Rom.
- Kohrbach, Gutsbes. a. Buczow, und
- Rein, Organist a. Giesleben, schwarzes Kreuz.
- Rebling, Musikdir. a. Magdeburg, St. Hamb.
- Rühle, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.
- Rauhinshof, Kolleg. Secret. a. D. n. Sohn a. Rostau, Hotel de Pologne.
- Siegmeyer, Aduar a. Artern, blaues Kopf.
- Settmay, Dr. med. a. Christiania.
- Singer, Concertmstr. a. Weimar.
- Stern, Dr. phil. a. Dresden.
- Settler, Musikdir. a. Blankenburg.
- Schneider, Musikdir. a. Dessau.
- Stern, Kfm. a. Paris, und
- Schwartz, Sprachlehrer a. Berlin, Palmbaum.
- Szechewski, Graf, Kammerer n. Fam. u. Dienersch. a. Wien, und
- Schnobel, Privatm. n. Fr. a. Riga, S. de Pol.
- Scholl, Holzgeräth. a. Bremen, S. de Prusse.
- St. Durchl. Fürst Otto v. Schönburg-Waldenburg a. Gemahlin und Dienersch. a. Waldenburg, Hotel de Prusse.
- v. Seiff, Kolleg. Rath, Prof. u. Musik. a. Petersburg, Stadt Frankfurt.
- San' er, Buchdr. a. Breslau, Stadt Rom.
- Sattler, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
- Schmidt, Organist a. Naumburg, gold. Sieb.
- Schwalbach, Kfm. n. Fam. a. Charlott., St. Rom.
- Schwärz, Kfm., a. Schwettin, und
- Salomon, Kfm. a. Lüneburg, St. Hamburg.
- Thum, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
- Thiel, Pianist n. Fr. a. Louisville, Palmbaum.
- Uhle, Conditior a. Jittau, Stadt Riesa.
- Altmann, Kfm. a. Rint, Stadt Rom.
- Vertel, Kfm. a. Halle, Stadt Wien.
- Wütter, Kfm. und
- Winkler, Kfm. a. Grimnitz, gold. Hahn.
- Basewald, Gutsbes. n. Fr. a. Zehlendorf, St. Lond.
- Wunsch, Kfm. a. Lauchitz, braunes Kopf.
- Wagner, Photograph a. Wittenberg, halb Mond.
- Wolff, Schichtmstr. a. Friedrichstadt, schwarz Kreuz.
- Worms, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Weder, Pianist n. Sohn a. New-York, und
- Walter, Gutsbes. a. Lauenburg, Palmbaum.
- Wand, Kfm., Professor a. Rostau, Hotel de Pologne.
- v. Lehmen, Frau a. Schleinitz, S. de Prusse.

Schwimmmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 2. Juni Ab. 6 Uhr 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redaktionslokal: Schumannstraße Nr. 4. u. 5.)
Druck und Verlag von C. Wolf. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.